

Kreis Unna  
Schulverwaltungsamt  
Frau Seeber  
Parkstr. 40b  
59425 Unna

**Berufsschulen**  
Ausbildungsvorbereitung Teilzeit  
Ausbildungsvorbereitung Vollzeit  
Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung  
**Berufsfachschulen**  
Einjährige Berufsfachschule  
Zweijährige Berufsfachschule  
Dreijährige Berufsfachschule  
**Berufliches Gymnasium**  
**Fachschulen**  
**Fachoberschulen**

---

Auskunft erteilt:	Telefon:	Fax:	Datum:
	02306 100-410, -411, -413	02306 100412	7. Oktober 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Lippe Berufskolleg Lünen beabsichtigt, innerhalb des dualen Systems der Berufsausbildung zum 01.08.2020 den kaufmännischen Bildungsgang "Fachkraft für Lagerlogistik" (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg-APO-BK/Anlage A-Berufsschule) einzurichten.

Diese Absicht stützt sich auf folgende Voraussetzungen und Annahmen:

1. Mit der Installation dieses Bildungsganges ermöglichen wir jungen Menschen aus Lünen und Umgebung einen angebotenen Ausbildungsvertrag der regionalen Unternehmen anzunehmen, da eine ortsnahe Ausbildung am LBK stattfindet. Der Besuch einer weit entfernten Berufsschule kann eine unüberwindbare Hürde darstellen, weil die Berufsschule aus verschiedenen Gründen mit zumutbarem Aufwand nicht erreicht werden kann. Die eigene Mobilität ist häufig noch nicht gegeben, weil die Auszubildenden in diesem Beruf noch nicht volljährig sind und/oder kein eigenes Fahrzeug anschaffen bzw. unterhalten können. Die alternative Anreise mit dem ÖPNV ist so gut wie nicht realisierbar.
2. An das Lippe Berufskolleg Lünen ist von mehreren ausbildenden Unternehmen der Wunsch herangetragen worden, diesen Bildungsgang einzurichten. Das Berufskolleg als dualer Partner ist damit in der Nähe ansässig und schnell erreichbar. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Betrieb wird hierdurch im Sinne aller Beteiligten optimiert. Zusätzlich würde ein Mehrwert geschaffen, da einige Unternehmen vor dem perspektivischen Hintergrund verbesserter Ausbildungsbedingungen bereits signalisierten, ihre Ausbildungsbereitschaft für diesen Beruf zu erhöhen.

3. Potenzielle Auszubildende können aus den einschlägigen kaufmännischen Bildungsgängen am LBK rekrutiert und in regionalen Unternehmen ausgebildet werden. Das Übergangsmanagement Schule-Beruf in Lünen wird gestärkt, in dem die Perspektiven für junge Menschen in Lünen und Umgebung hinsichtlich ihrer Berufswahlmöglichkeiten erweitert werden.
4. Durch eine ortsnahe Beschulung am Lippe Berufskolleg Lünen wird aus Sicht der Lüner Schulabsolventen die Attraktivität dieses Ausbildungsberufes erhöht, da eine kurze Entfernung zwischen Ausbildungsbetrieb, Wohnort und Berufsschule diesen Ausbildungsberuf stärker in den Fokus der eigenen Berufswahlüberlegungen rücken lässt.
5. Unter ökologischen Gesichtspunkten nimmt die Verkürzung von Fahrstrecken ebenfalls eine immer höhere Bedeutung ein. Die Einrichtung dieses Bildungsganges in Lünen verkürzt für alle Auszubildenden diese Fahrstrecken und leistet damit einen Beitrag zum Klimaschutz.
6. Es wird für diesen Ausbildungsberuf innerhalb des Kreises Unna ein regional gleichmäßig verteiltes Bildungsangebot hergestellt
  - zwischen Lippe Berufskolleg Lünen (Einzugsgebiet bis in die nördlichen Spitzen Selm und Werne) sowie dem
  - Hansa Berufskolleg Unna (südliches Einzugsgebiet bis Holzwickede, Fröndenberg und Schwerte).
7. Die formalen Voraussetzungen sehen folgendermaßen aus:
  - Zügigkeit: Geplant ist eine einzügige Einrichtung des Bildungsganges
  - Personelle Situation: Zur Beschulung des Bildungsganges sind fachkompetente Lehrkräfte in ausreichender Anzahl vorhanden.
  - Räumliche Ausstattung: Die räumlichen Kapazitäten für die Beschulung des Bildungsganges sind ebenfalls ausreichend vorhanden.
  - Organisationsform: Die Beschulung erfolgt in Teilzeitform.
  - Stundentafel: Es handelt sich um einen dreijährigen Ausbildungsberuf. Die Stundentafel als Auszug aus dem Bildungsplan/Rahmenlehrplan "Fachkraft für Lagerlogistik" ist diesem Antrag beigefügt.
8. Stellungnahmen zur Einrichtung des Bildungsganges werden von der IHK und der Bundesagentur für Arbeit eingeholt (Letter of Intent).

Mit freundlichen Grüßen



## 2 Stundentafel

	Unterrichtsstunden			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	
<b>I. Berufsbezogener Lernbereich</b>				
Lagerlogistische Geschäftsprozesse <sup>1</sup>	140 - 180	200	120	460 - 500
Organisation des Güterumschlags	100	80	80	260
Betriebliche Werteprozesse	-	-	80	80
Wirtschafts- und Betriebslehre <sup>2</sup>	0 - 40	0 - 40	0 - 40	40
Datenverarbeitung <sup>1</sup>	0 - 40	-	-	40
Fremdsprache <sup>2</sup>	0 - 40	0 - 40	0 - 40	40 - 80
<b>Summe:</b>	<b>280 - 320</b>	<b>280 - 320</b>	<b>280 - 320</b>	<b>840 - 960</b>
<b>II. Differenzierungsbereich</b>				
	Die Stundentafeln der APO-BK, Anlage A 1, A 2, A 3.1 und A 3.2, gelten entsprechend.			
<b>III. Berufsübergreifender Lernbereich</b>				
Deutsch/Kommunikation	Die Stundentafeln der APO-BK, Anlage A 1, A 2, A 3.1 und A 3.2 gelten entsprechend.			
Religionslehre				
Sport/Gesundheitsförderung				
Politik/Gesellschaftslehre				

<sup>1</sup> In den Lernfeldern des Faches *Lagerlogistische Geschäftsprozesse* ist der Umgang mit IT-Medien und der Einsatz von Standardsoftware im Umfang von 40 Unterrichtsstunden integriert. Die für diese Unterrichtsinhalte erbrachten Leistungen sind im ersten Ausbildungsjahr im Fach *Datenverarbeitung* auf dem Zeugnis auszuweisen.

<sup>2</sup> Erläuterung zur Bandbreitenregelung und zur Leistungsbewertung siehe Fachbeschreibung.



Agentur für Arbeit Hamm, Bismarckstr. 2, 59065 Hamm

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht:  
Mein Zeichen: BL 2

(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Lippe Berufskolleg Lünen  
Frau Vonnahme  
Dortmunder Str. 44  
44536 Lünen

Name: Herr Christian Palm  
Durchwahl: 02381 910 2132  
Telefax: 02381 910 2626  
E-Mail: Christian.Palm@arbeitsagentur.de  
Datum: 28. Oktober 2019

## Letter of intent; hier: Bildungsgang „Fachkraft Lagerlogistik“

Sehr geehrte Frau Vonnahme,

die Einrichtung eines kaufmännischen Bildungsgangs "Fachkraft für Lagerlogistik" im Rahmen des dualen Systems der Berufsausbildung am Lippe Berufskolleg zum 01.08.2020 befürworte ich.

Allein im vergangenen Berichtsjahr wurden 132 Ausbildungsverträge im Agenturbezirk Hamm zur Fachkraft für Lagerlogistik geschlossen. Das Potenzial hat im Jahresvergleich zugenommen.

Diese Entwicklung unterstreicht aus meiner Sicht den Bedarf. Durch eine engere regionale Zusammenarbeit zwischen den Ausbildungsbetrieben und der Berufsschule können generelle Rahmenbedingungen verbessert und somit der Ausbildungsverlauf optimiert werden. Die kurzen Wege zwischen Ausbildungsstätte und Berufsschule bieten für alle Beteiligten Vorteile.

Viele große Logistikunternehmen sind in unserer Region angesiedelt, sodass gut ausgebildete Fachkräfte in unserer Region gute Chancen auf eine dauerhafte Integration in den Arbeitsmarkt haben.

**Postanschrift**  
Agentur für Arbeit Hamm  
Bismarckstr. 2  
59065 Hamm

**Besucheradresse**  
Bismarckstr. 2  
Hamm

**Bankverbindung**  
BA-Service-Haus  
Bundesbank  
BIC: MARKDEF1760  
IBAN: DE50760000000076001617

**Internet:** [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

**Öffnungszeiten**  
Mo. 07:30-12:30 Uhr  
Di. 07:30-12:30 Uhr  
Mi. 07:30-12:30 Uhr  
Do. 08:00-12:30 u. 13:30-18:00 Uhr  
Fr. 08:00-12:30 Uhr

**Sie erreichen uns**  
Haltestellen Rathaus  
Linie 21, 22, 29, 30, 31, R41

Ich wünsche Ihnen bei der Umsetzung des Vorhabens viel Erfolg und entschuldige mich für die zeitverzögerte Bearbeitung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas Helm', is written over the printed name and title. The signature is stylized and cursive.

Thomas Helm  
Vorsitzender der Geschäftsführung



Industrie- und Handelskammer  
zu Dortmund

Frau  
Rita Vonnahme  
Schulleiterin  
Lippe Berufskolleg Lünen  
Dortmunder Str. 44  
44536 Lünen

**Ihr Ansprechpartner**  
Michael Ifland  
**E-Mail**  
m.ifland@dortmund.ihk.de  
**Tel.**  
0231 5417 – 260  
**Fax**  
0231 5417 – 8329

16. Oktober 2019

### Einrichtung kaufmännischer Bildungsgang „Fachkraft für Lagerlogistik“

Sehr geehrte Frau Vonnahme,

die IHK zu Dortmund setzt sich stets für eine betriebsortsnahe Beschulungsmöglichkeit ein, da diese sich positiv auf das Ausbildungsverhalten der Unternehmen auswirkt und positive Effekte auf den Ausbildungsmarkt haben kann. Ein positives Votum zur Einrichtung von entsprechenden Fachklassen erfolgt immer dann, wenn der Bedarf in der Region dies rechtfertigt und die zusätzliche Beschulungsmöglichkeit nicht zu Lasten von bestehenden Fachklassen an anderen Berufskollegs geht.

Zurzeit findet in unserem IHK-Bezirk eine Beschulung des Berufs „Fachkraft für Lagerlogistik“ an Berufskollegs in Dortmund, Unna und in Hamm statt. Im Jahr 2018 haben wir insgesamt 252 neue Ausbildungsverträge (bereinigt) in diesem Beruf regionsweit registriert. Zum aktuellen Zeitpunkt sind 238 Verträge bei uns eingetragen. Die aktuellen Neueintragungen und die aus dem letzten Jahr deuten nicht auf Steigerung der Ausbildungsverträge hin, so dass sich eine zusätzliche Fachklasse zu Lasten der bestehenden Fachklassen auswirken könnte.

Wenn sichergestellt werden kann, dass die Beschulung an den bisherigen Berufskollegs nicht eingeschränkt werden muss und sich daraus negative Auswirkungen auf die Ausbildungsbetriebe und Ausbildungsmarkt ergeben, stehen wir der Einrichtung der o.g. Fachklasse positiv gegenüber.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Ifland  
Geschäftsführer